

Presseinformation

NÖZSV warnt vor Starkregen: Vorbereitung und richtiges Verhalten können Schäden verhindern

Unwetter mit Starkregen treten in den Sommermonaten immer häufiger und oft plötzlich auf. So fielen gestern in Horn innerhalb von nur einer Stunde bis zu 100 Liter Regen pro Quadratmeter. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband (NÖZSV) appelliert daher an die Bevölkerung, Wetterwarnungen ernst zu nehmen, sich gut vorzubereiten und gefährliches Verhalten – wie Autofahrten während akuter Unwetter – unbedingt zu vermeiden.

Vorsorge beginnt vor dem Regen

Starkregen kann in kürzester Zeit zu Überflutungen führen – selbst in Regionen, die bisher kaum betroffen waren. „Ein paar einfache Maßnahmen vorab können viel bewirken“, betont LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Präsident des NÖZSV. „Starkregen ist kein seltenes Ereignis mehr. Es geht nicht um Panik, sondern um Vorbereitung. Wer sein Zuhause schützt, Notfallausrüstung bereithält und auf Warnungen achtet, kann Schäden reduzieren und sich selbst und andere schützen.“

Das kann jede und jeder tun:

- **Wetterlage beobachten:** Nutzen Sie die offiziellen Warnsysteme wie www.geosphere.at oder uwz.at. Verzichten Sie bei Wetterwarnung nach Möglichkeit auf Autofahrten.
- **Keller und Hauseingänge schützen:** Rückstauklappen, Sandsäcke oder Schwellen können verhindern, dass Wasser eindringt.
- **Wertgegenstände sichern:** Elektronische Geräte, wichtige Dokumente oder persönliche Erinnerungsstücke sollten nicht am Boden gelagert werden.
- **Notfallausrüstung vorbereiten:** Taschenlampe, Batterieradio, Ladegeräte, Wasser und Medikamente gehören griffbereit ins Haus.

Richtiges Verhalten während des Starkregens

Während eines Starkregenereignisses gilt: Ruhe bewahren – aber richtig handeln!

- **Nicht in den Keller gehen**, wenn bereits Wasser eindringt – Stromschlaggefahr!
- **Vermeiden Sie Autofahrten** in betroffene Gebiete. Überflutete Fahrbahnen sind lebensgefährlich – bereits 15 cm Wasser können ein Auto ins Schleudern bringen.
- **Halten Sie sich von Bächen, Flüssen und Unterführungen fern** – sie können in wenigen Minuten über die Ufer treten.
- **Informieren Sie Nachbarn**, besonders ältere oder hilfsbedürftige Personen.

Nach dem Regen: Vorsicht ist weiterhin geboten

Auch wenn der Regen nachlässt, bleiben Gefahren bestehen: kontaminiertes Wasser, beschädigte Stromleitungen, instabile Böschungen. Betreten Sie überschwemmte Bereiche nur, wenn es unbedingt nötig ist.

Gemeinsam vorbereitet

„Klimabedingte Wetterextreme werden uns weiter begleiten“, so Präsident Kainz. „Je besser wir als Bevölkerung vorbereitet sind, desto resilienter sind wir gegen die Folgen – und helfen mit, unsere Heimat sicher zu machen.“

Weitere Informationen, Checklisten und Verhaltenstipps finden Sie auf www.noezsv.at